

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 11 | November 2021 | Jahrgang 28 | www.taunusstein.de



| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 04 50 Jahre Taunusstein
- 05 Bildung + Soziales
- 08 Seniorenseite
- 09 Vereine
- 10 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Uhren sind zurückgestellt, die Tage werden kürzer und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Die richtige Zeit, um sich erste Gedanken um das Weihnachtsfest zu machen.

Originelle Geschenkideen für Taunussteinerinnen und Taunussteiner gerade im Jubiläumsjahr bietet der neue Online-Shop www.taunusstein-shop.de. Natürlich ist auch unser Taunussteiner Adventskalender wieder im Verkauf erhältlich. In diesem Jahr gehen die Anteile am Erlös an die Taunussteiner Jugendfeuerwehren.

Nicht nur die Jahreszeiten befinden sich im Wandel, sondern auch unser Klima. Das Thema Klimaschutz bewegt uns heute mehr denn je, nicht nur auf Bundesebene, sondern auch hier in Taunusstein. Der Magistrat hat nun einem Klimaanpassungskonzept für Taunusstein zugestimmt. Das Konzept umfasst Ziele, Maßnahmenvorschläge und Meilensteine, um Taunusstein an die Veränderungen des Klimas anzupassen. Infos und Hintergründe finden Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen nunmehr noch ein paar schöne und bunte Herbsttage und verbleibe mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie!

Ihr Bürgermeister

Sandro Zehner



Konzept: Klimaresilientes Taunusstein mit hoher Lebensqualität

Am Montag, 25. Oktober, hat der Magistrat einem Klimaanpassungskonzept für Taunusstein zugestimmt. Das Konzept umfasst Ziele, Maßnahmenvorschläge und Meilensteine, um Taunusstein an die Veränderungen des Klimas anzupassen und wird alle zwei Jahre evaluiert, bei Bedarf angepasst und alle sechs Jahre fortgeschrieben.

Das Konzept schlägt ein Leitbild vor, das eine klimaresiliente Stadt mit einer dauerhaft hohen Lebensqualität, einer sicheren Grundversorgung und einem leistungsfähigen Naturhaushalt anstrebt. Im Hinblick auf die vergangenen Hitzesommer in Deutschland und die dramatischen Starkregenereignisse in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat die Stadtverwaltung ein Konzept erarbeitet, das die Basis für eine klimaangepasste Entwicklung in Taunusstein legen soll und verschiedene Handlungsfelder abdeckt.

Parallel zur Klimaanpassung wird die Stadt auch das bestehende Klimaschutzkonzept 2050 im nächsten Jahr fortschreiben, die Mittel dafür sind bereits im Haushalt eingestellt. Im Unterschied zum Klimaschutz setzt die Klimaanpassung bei den aktuell schon erlebbaren und zukünftig erwartbaren Veränderungen des Klimas an. „Wir sehen am Beispiel unserer Fichtenbestände deutlich, dass wir uns aktiv mit einem veränderten Klima und dem was es für unsere Stadt und die Menschen hier bedeutet auseinandersetzen müssen“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Es ist und bleibt essenziell, den Ausstoß klimaschädlicher Gase wie CO₂ zu reduzieren, aber gleichzeitig müssen wir mit den bereits jetzt spürbaren und in Zukunft

zunehmenden Veränderungen umgehen und uns darauf vorbereiten.“

Das Klimaanpassungskonzept formuliert dafür Ziele und Maßnahmenvorschläge in acht Themengebieten: Bevölkerungs- und Zivilschutz, Stadtplanung, Stadtgrün, Mobilität, Wald, Wasser, Boden sowie Biotop- und Artenschutz. So sollen zum Beispiel die Verkehrsinfrastruktur vor Extremwetterereignissen geschützt oder klimaangepasste Stadtquartiere entwickelt werden. „Unser Ziel ist es, Taunusstein zu einer möglichst klimaresilienten Stadt zu entwickeln und dabei die Lebensqualität auf dem sehr hohen Niveau zu halten“, so Zehner. Ein Beispiel für Maßnahmen seien die Bestrebungen, die Waldwirtschaft nachhaltig neu zu organisieren oder das durch das Umweltministerium geförderte Wasserkonzept, das aktuell entwickelt wird. Im Konzept werden aber auch die Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans der Feuerwehr, klimaangepasste Festsetzungen in Bebauungsplänen wie Fassaden- oder Dachbegrünung oder der Schutz von Quellen und Feuchtgebieten als Maßnahmen aufgeführt.

Das Klimaanpassungskonzept zeigt außerdem auf, welche Bemühungen schon bisher im Bereich der Klimaanpassung in Taunusstein umgesetzt wurden. Denn mit der Anpassung an den Klimawandel beginne Taunusstein nicht erst jetzt, so der Bürgermeister. „Vielmehr werden im Konzept auch zahlreiche Maßnahmen zusammengeführt, mit denen wir bereits vor Jahren gestartet sind. Fest steht, Klimaanpassung wird eine dauerhafte Aufgabe für uns als

Kommune werden.“ Entsprechend finden sich dort auch Maßnahmen, die bereits in der Umsetzung sind, wie die Renaturierung der Bäche, der Ausbau der Radwegeinfrastruktur, die Wasserampel der Stadtwerke, der On-Demand-Service „EMIL“ oder die Integration von Straßenbäumen bei aktuellen Straßensanierungen.

Doch Zehner betont auch, dass die Stadt oft nur den Rahmen schaffen könne, die Bürgerinnen und Bürger müssten diesen Weg aktiv mitgehen und gestalten: „Dachbegrünung, Wassersparen, Blühwiesen statt Rasen, Fahrradfahren, Versickerungsmulden – es gibt sehr viel, was die Bürgerinnen und Bürger tun können, um einen Beitrag zu weniger Ressourcenverbrauch und mehr Klimaresilienz zu leisten.“ Dabei leisteten auch Themen wie wohnortnahe Arbeitsplätze oder der Ausbau der Digitalisierung wichtige Beiträge zu einem klimaresilienten Taunusstein, die nicht als explizite Maßnahme im Konzept genannt werden. „Wir brauchen einen umfassenden Blick, um uns auf die Veränderungen vorzubereiten und wir brauchen die Bereitschaft des Einzelnen, diese Veränderungen mitzugehen und sie im besten Fall selbst zu gestalten“, sagt Zehner und ergänzt: „Gemeinsam können wir unsere Stadt bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten.“

Wird das Klimaanpassungskonzept zunächst vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität und final am 25. November von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, sollen die Maßnahmenvorschläge nach und nach neben den bisherigen Meilensteinen aufgenommen werden. Die Evaluierung und Anpassung ist für zwei Jahre angesetzt, beginnend mit 2024. Fortgeschrieben wird das Konzept alle sechs Jahre. Vorbehaltlich der Zustimmung, sind im kommenden Jahr verschiedene Formate geplant, um das Klimaanpassungskonzept der Bevölkerung vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen:
08000-116 016


Gewalt gegen Männer:
0800-123 99 00

Hausmeisterservice · Grünanlagenpflege
 Außenreinigung · Gebäudereinigung · Winterdienst
 Technischer Gebäudeservice · Schlüsselnotdienst
 Baureinigungen · und vieles mehr!



TAUNUSLUX
 Immobilien-Service GmbH

Kurt-Schumacher-Str. 15 · 65232 Taunusstein
 Tel. 0 61 28 - 8 59 30 31 · www.taunuslux.de



Gartengestaltung Schmitt

- Gartenpflege/Jahrespflanze
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

Niels Schmitt
 Tel.: 0 61 20 / 76 24
 od. 01 77 / 4 05 66 94
niels.schmitt-garten@t-online.de



Wolfgang Doehring

Daimlerstraße 11
 65232 Taunusstein

Tel. 0 61 28/75422
 Fax 0 61 28/75428
 Mobil 0172/6 11 1446

E-Mail:
info@metallbau-doehring.de
www.metallbau-doehring.de

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
 Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Jeder Tag zählt!
Zusammen Kindern Zukunft schenken.
www.childfund.de



Leitungen vor Frost schützen

Bei der aktuellen Witterung kann es zu Frostschäden an der Wasserversorgung kommen. Richtige Isolierung und regelmäßige Kontrollen können helfen, das zu vermeiden.



Besonders wird empfohlen, darauf zu achten, dass in Räumen, in denen sich Leitungen befinden, Fenster und Türen bei Frost unbedingt geschlossen zu halten sind. Kellerfenster und Kellerlichtschächte sollten mit frostschtzendem Material abgedichtet werden. Wirkungsvoll ist auch die unmittelbare Ummantelung der Wasserleitungen und der Wasserzähler mit geeigneten Isolierstoffen.

Bauwasserzähler und nicht bezogene Neubauten besonders gefährdet Wasserleitungen in Grundstücken und Gebäuden (dies schließt auch die private Hausinstallation ein) sollen ausreichend gegen Frosteinwirkungen geschützt werden. Friert eine Leitung ein, kann die Wasserversorgung unterbrochen sein und die Leitungen nachhaltig beschädigt werden.

Wasserleitungen und Wasserzähler-schächte im Freien, beispielsweise Bauwasserzähler, sind besonders gefährdet und müssen deshalb auch besonders geschützt werden. Dies betrifft auch bereits installierte Leitun-

gen und Messeinrichtungen in noch nicht bezogenen Neubauten. Daher wird empfohlen, die Funktionsfähigkeit der Absperrventile vor und hinter der Messeinrichtung zu überprüfen.

Die Pflicht zur Sicherung der Wasserversorgungseinrichtungen gegen Frostschäden liegt bei den Haus- und Grundstückseigentümern. Für durch Schäden an den Versorgungsleitungen oder den Versorgungsanlagen entstandene Kosten müssen die Haus- und Grundstücksbesitzer selbst aufkommen. Ist ein Schaden entstanden, hilft ein Installateur. Ein Verzeichnis von eingetragenen Fachbetrieben gibt es unter www.eswe-versorgung.de.

Für Auskünfte stehen die Stadtwerke Taunusstein unter 06128 / 241-182 zur Verfügung.

Originelle Geschenkideen aus der Heimatstadt: Taunusstein-Shop online

Wer jetzt schon an den 24. Dezember denkt, erspart sich in der Regel viel Stress für die Vorweihnachtszeit.

Originelle Geschenkideen für Taunussteinerinnen und Taunussteiner gerade im Jubiläumsjahr bietet der neue Online-Shop www.taunusstein-shop.de. Von der handgewebten Kuschedecke mit Stadteilmotiven über den Regenschirm mit Taunusstein-Panorama bis hin zum „t-stone Genießerset“ bestehend aus einer Emaill-Tasse, Marzipansteinen und Bohnenkaffee – auf der Website findet sich für jede Altersgruppe das passende Geschenk.

Auch für die Freunde in der Ferne oder für Austauschschüler bietet der Taunusstein-

Shop schöne Mitbringsel oder das perfekte Abschiedsgeschenk mit Heimatbezug. Die Souvenirs können bequem von überall aus über die Website eingesehen, innerhalb Deutschlands

verschickt oder versandkostenfrei in den Büroräumen der StaTa GmbH abgeholt werden. Auch Tickets für städtische Events können in Zukunft über den Online-Shop bestellt und einfach zuhause ausgedruckt werden.

T-Stone Kaffee



Tasty T-Stone



Emaill Tasse

Ab sofort Brennholz bei der Stadt online bestellen

Wie schon im letzten Jahr können die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Taunusstein ihren privaten Brennholzbedarf für die Saison 2021/22 unter www.taunusstein.de/brennholz online anmelden.

Die Zuteilung der Brennholzlose erfolgt forstbetrieblich und witterungsbedingt bis spätestens Frühsommer. Das bestellte Holz liegt dann an Wirtschaftsweg gerückt als geschichtetes Polter in Kranlängen von 3 - 6 m zur Abholung bereit. Die Preise betragen für Buche 55 €, für Eiche 40 € und für Fichte 20 € je Festmeter. Auf Grund der aktuellen Situation in den

Wäldern kann keine Garantie über die Zuteilung der bestellten Menge und Holzart insbesondere bei Laubholz gegeben werden. Abweichungen müssen toleriert werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für das Aufarbeiten von Holz mit der Motorsäge ein Sachkundenachweis erforderlich ist. Zum Zwecke des Grundwasser- und Bodenschutzes dürfen Maschinen ausschließlich mit KWF-geprüftem Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) und biologisch abbaubarem Kettenhaftöl betrieben werden.



**Umzüge
Lagerung
Lastentaxi
Transporte
Montagen**

3% auf unsere Angebote! Gutschein-Code: 6523211

www.unser-umzug.de
Telefon: 06128/43843 · Kurt-Schumacher-Straße 32a · 65232 Taunusstein

Der Taunussteiner Adventskalender ist da

Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Einzelhändler, Dienstleister und Unternehmen als Sponsoren engagiert und 529 Gewinne im Gesamtwert von mehr als 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Mit jedem Verkauf eines Taunussteiner Adventskalenders fließen 1,50 € an die Taunussteiner Jugendfeuerwehren und deren aktuelle Kampagne zur Nachwuchsförderung.

An folgenden Stationen ist der Adventskalender ab sofort zum Preis von 4,00 € erhältlich:

Hahn: im Büro der StaTa GmbH (ehem. vr Bank im Rathaus), Kiosk Lessingstraße, H-Werk136

Wehen: Edeka Pessios, Sonnen Apotheke, Optik Hies und Buchhandlung Libera

Bleidenstadt: Tabakecke Hundt, Schreibwaren Ellinger, REWE Aarstraße

Neuhof: Donnerwetter – Die Gewinner werden ab dem 01. Dezember täglich auf der Homepage der Stadt Taunusstein unter www.taunusstein.de/adventskalender und auf der Facebookseite der Stadt sowie wöchentlich in der LZ am Sonntag veröffentlicht.



Der Taunussteiner Wunschbaum startet dieses Jahr wieder

Taunussteiner Kinder bis einschließlich 14 Jahre können ihre Wünsche im Wert von höchstens 30 Euro ab sofort einreichen. Ab dem 25. November werden die Wünsche an den Taunussteiner Wunschbaum auf dem Dr. Peter-Nikolaus-Platz gehängt. Wer einen Wunsch erfüllen möchte, kann sich eine Wunsch-Kugel vom Baum nehmen und das Geschenk bis spätestens 13. Dezember bei der StaTa GmbH im Rathauskomplex abgeben. Am einfachsten können Wünsche über das Onlineformular unter www.taunusstein.de/wunschbaum abgegeben werden. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann auch bei der StaTa GmbH im Rathauskomplex in Hahn vorbeikommen.



Kinderwünsche und Wunscherfüller gesucht

"Die Aktion kam im letzten Jahr sehr gut an. Durch diese Aktion wollen wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, auch Kindern am Weihnachtsabend ein kleines Strahlen ins Gesicht zu

zaubern. Wir freuen uns daher auf viele Wünsche und ebenso viele Wunschküßler", so Bürgermeister Sandro Zehner. Die Wunschbaum-Aktion richtet sich vor allem an Kinder, deren Familien derzeit finanziell einen schweren Stand haben und sich schwer Weihnachtsgeschenke leisten können. Im letzten Jahr konnten durch die Wunschbaum-Aktion über 60 Kinderwünsche erfüllt werden. Ein guter Grund, diese Aktion unter dem Motto „von Bürgern für Bürger“ auch in diesem Jahr zu starten.

38 Jahre Stadtjournalismus

Vier Bürgermeister hat er kommen und gehen sehen. In der aktuellen Folge des Taunusstein-Podcast Stadt. Land. Aar. spricht Mathias Gubo, frisch pensionierter Redakteur des Wiesbadener Kurier und ehemals zuständig für das Ressort Untertaunus und Taunusstein über sein persönliches und berufliches Wirken in und für Taunusstein. Alle Folgen unter: www.taunusstein.de/podcast



Taunusstein On Ice

Am 25. November kommt die Eisbahn für Groß und Klein nach Taunusstein Hahn. Die Eröffnungsfeier beginnt um 19.00 Uhr. Die StaTa GmbH betreibt erstmals eine synthetische Eisbahn auf dem Dr. Peter-Nikolaus-Platz. Mit Musik, Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und Pommes wird für das leibliche Wohl

gesorgt. Die genauen Öffnungszeiten werden auf der Homepage, sowie auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Taunusstein veröffentlicht.



www.bergmann-garten.de

Stadtjubiläum: „Abfallfreier in die Zukunft“ mit den Kindern aus der KiTa Wichtelburg

„Tausenstein reist in die Zukunft“, so lautete das Thema im Oktober des Jubiläumsjahres in der Kindertagesstätte Wichtelburg in Tausenstein-Orlen. Am 02. Oktober wurde daher ein Kindergartenfest unter dem Motto „Abfallfreier in die Zukunft“ rund um die Zugmantelhalle organisiert.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem lustigen Mülllied, danach waren Kinder und Eltern eingeladen, in und um Orlen Müll zu sammeln. Alle waren fleißig dabei und es gab sogar einige besondere Fundstücke, wie ein Bügelbrett, ein halber Kinderroller, ein Bierfass und – leider aktuell häufig zu sehen – sehr viele Coronamasken. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer Stärkung mit selbstgekochter

Kartoffelsuppe gab es dann Besuch vom EAW (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) des Rheingau-Taunus-Kreises. Herr Brenner zeigte anschaulich, welcher Müll in welche Tonne gehört und warum. Schließlich konnten die Kinder ein "Diplom" erwerben und bekamen von Herrn Brenner sogar noch eine Brotbox geschenkt. Zum großen Finale des Tages hatten alle noch einmal gemeinsam Spaß beim Kasperletheater „Der Kasper, der Räuber und das Müllproblem“.

Das Team der Tageseinrichtung für Kinder Wichtelburg bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern sowie bei Herrn Brenner für das Engagement.



Tausenstein liest

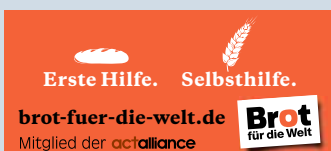
An zwei Sonntagen, 07. und 14. November, jeweils um 17.00 Uhr wird im Abenteuerland der Sinne aus den Tausensteiner Schmunzelgeschichten vorgelesen.

Gelesen wird im Kids Autokino also „outdoor“ und mit entsprechendem Abstand. Zusätzlich stehen bei Bedarf auch Heizpilze bereit. Für die Kinder gibt es Popcorn und Punsch zum Aufwärmen und zwischen den Geschichten wird Stockbrot gemacht.

Zu jeder Veranstaltung können 25 Kinder nach Anmeldung kommen. Auch Eltern sind herzlich eingeladen und können in den hinteren Rängen – mit etwas Abstand – stehen und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Glühwein trinken.

Das Abenteuerland der Sinne erhebt keinen Eintritt, freut sich aber über eine kleine Spende.

Anmeldungen bitte unter 06128/86846 bei Andrea Wegener



Stadtjubiläum: Digitale Kunstaktion am Kastell Zugmantel

Herbstzeit ist Spaziergezeit. Im Rahmen des 50-jährigen Stadtjubiläums gibt es dabei jetzt einiges beim Kastell Zug-

mantel zu entdecken: Versteckt im Wald bei Orlen sind, unscheinbar an Bäumen angebracht, QR-Codes zu finden. Über diese sind acht Kunstprojekte abrufbar, die die Stationen eines Rundweges um den Römerturm bilden. Unter dem Motto „Vögel, Flieger und Geflüster“ hat das Kollektiv „Augen auf! Die Künstlerinnen mit Unterstützung des Naturpark Rhein-Taunus, verschiedene künstlerische Darbietungen zusammengefasst und als Rundweg erlebbar gemacht. Im Rahmen von Tausenstein ak-

tiv, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Tausenstein, laden die Stadt und der Naturpark dazu ein, den örtlichen Wald, durch diese etwas andere Erlebnistour, neu zu entdecken.

Tausenstein backt



Im November wird in den Tausensteiner KiTas fleißig gebacken. Es gibt „50 Jahre Tausenstein Jubiläumspätzchen“. Die Ausstechförmchen gibt es in unserem neuen Online-Shop unter: www.tausenstein-shop.de.

Wie viel Spaß das Backen den Kindern gemacht hat, lesen Sie dann in unserer nächsten Ausgabe.



Gemeinsamkeit erleben trotz Demenz – Cafe „Vergissmeinnicht“ lädt ein



Das Cafe „Vergissmeinnicht“ der Leitstelle Älterwerden lädt zu einem nächsten Termin am 11. November von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Silberbachhalle in Taunusstein-Wehen ein.

„Wir freuen uns, dass wir in Taunusstein Menschen mit Demenz und deren Angehörige wieder ein Angebot machen können, dass der Gemeinschaft und der Unterhaltung dient“, stellt Waltraud Möhrlein von der Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein fest. Das Cafe steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen, in deren Familie die Krankheit Demenz eine Rolle spielt. Wegen des Pandemiegeschehens gilt die 3 G Regel.

„Die zwanglose Atmosphäre des „Cafe Vergissmeinnicht“ hilft dabei, dass Kontakte geknüpft und interessante Gespräche geführt werden“ berichtet Monika Mischke, eine der Gastgeberinnen des Cafes. Gerne gegessen werden die selbstgebackenen Kuchen, die von Ehrenamtlichen liebevoll für

alle Besucherinnen und Besucher zubereitet werden. Andrea Wcislo, die das Cafe ebenfalls organisatorisch begleitet hat die Erfahrung gemacht, dass „unsere Besucherinnen und Besucher es wirklich schätzen, dass es Raum für persönliche Begegnungen gibt und ein stärkendes Gemeinschaftsgefühl untereinander entsteht“. Neue Besucherinnen und Besucher sind im Cafe „Vergissmeinnicht“ immer herzlich willkommen. Da sind sich die beiden Gastgeberinnen einig.

Es wird noch einen weiteren Termin des Cafe Vergissmeinnicht für 2021 geben:

- Mittwoch, der 15. Dezember 2021 von 15.30 bis 17.30 Uhr

Um kurze vorherige Anmeldung wird gebeten bei Andrea Wcislo 0157-84119689 oder Monika Mischke 0160-96823499 oder Waltraud Möhrlein 06128-241323.

Taunussteiner Geschichte(n) #4 Be-kannt-machung!

Mit #4 der Taunussteiner Geschichte(n) setzt das Museum im Wehener Schloss seine Reihe anlässlich des 50sten Stadtjubiläums fort. Dabei werden regelmäßig Dokumente zum Download auf der Homepage der Stadt Taunusstein bereitgestellt.

In der neusten Publikation Be-kannt-machung! geht es um das Ausschellbuch der Gemeinde Hahn.

Dieses war 1937 begonnen worden. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass während des Nationalsozialismus auf die sonst üblichen faschistischen Grußformeln verzichtet wurde. Weshalb es zwischen 1940 und 51 keine Eintragungen gibt, ist ungeklärt. Von 1951 bis 57 wurde es dann weitergeführt. Das Ausschellbuch wird hier als Abschrift vorgestellt. Die Wiedergabe ist wortgetreu und vollständig. Auf Erläuterungen wurde zu Gunsten des Dokumentencharakters verzichtet. Ach ja – und

dann wäre da noch die manchmal ungewöhnliche Schreibweise, die dem Zungenschlag hessisch-nassauischer Prägung geschuldet ist.

Bislang sind in dieser Reihe erschienen:
#1 Geschichte(n) zwischendurch. 23 kurze Aufsätze zur Taunussteiner Geschichte.

#2 Über Kunst reden. Ausgesuchte Eröffnungsreden aus der Reihe Kunst aus der Region.

#3 Die jüdische Cultusgemeinde in Wehen / Der jüdische Friedhof am Halberg.

Auf www.taunusstein.de/geschichten stehen alle Publikationen aus der Reihe kostenlos zum Download zur Verfügung. Eine Papierversion kann vor Ort im Museum zu einem Preis zwischen zehn und 15 Euro käuflich erworben werden.

Kfz-Prüfstelle **GTÜ** Taunusstein

Hauptuntersuchungen
dazugehörige Abgasuntersuchungen
Änderungsabnahmen
Oldtimerkennzeichen

**Termine
Mo - Sa!**

Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn
Terminetelefon 0 61 28 - 860 66 32
www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de



Das Team von **Betz Immobilien – über 50 Jahre** Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Immobilie.

Kostenfreie, unverbindliche Immobilienbewertung und Beratung.

Wir für Sie! Tel.: 06128/84066

Betz Immobilien e.K.
Schloßgraben 1 | Taunusstein-Wehen
www.betz-immobilien.de | betz-immobilien@t-online.de



In Kooperation mit:



ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com



JÖRG MEFFERT
ELEKTRO GmbH

TAUNUSSTEIN

Telefon: 06128/86989 · Fax: 06128/86793 · Silberbachstraße 7
www.elektro-meffert.de

BESTATTUNGEN  **STEFAN WORTMANN**

Telefon 06128 - 93 73 93

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

*Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!*

Party Service 
Achim Haeder

- Familienfeiern
- Firmenfeiern
- Partys
- Vereinsfeiern
- Buffets
- Catering
- Equipment
- Komplett-Service

Limesstraße 25 · 65510 Hünstetten-Görsroth · Tel. 0 61 26 / 5 25 65
E-Mail: Party-Service-A.Haeder@t-online.de www.achim-haeder.de

Spielwaren
Schauss
Das Fachgeschäft
in Ihrer Nähe

PROFIL
Schauss
Der Fahrradspezialist
Beratung – Service – Verkauf

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135

Tel.: 061 28/9272 12
porzellan@w-schauss.de
www.spielwaren-schauss.de

Tel.: 061 28/9272 16
info@w-schauss.de
www.fahrrad-schauss.de

 **Herbstrückschnitt ?**
Jetzt Termine machen!

Wir machen auch Winterdienst!
IN WEHEN UND ORLEN
Hier sind wir vor Ort und ganz nah dran.
Angebote kostenlos und unverbindlich!

Hausmeisterservice Bergmann
65232 Taunusstein
Objekt und Gartenpflege
06128-982793 0170-9852090

Aufmerksamkeit für Gewalt gegen Frauen

Taunusstein leuchtet Orange

Taunusstein beteiligt sich an der Kampagne gegen Gewalt an Frauen „Orange The World“, einer Initiative der Vereinten Nationen. Am „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, dem 25. November, wird die katholische Kirche Sankt Johannes Nepomuk am Dr.-Peter-Nikolaus-Platz in Hahn von 18 Uhr bis 23 Uhr in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde orange angestrahlt.

Ebenfalls vorm Rathaus wird zwischen dem 25. November bis zum 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) die Fahne „Wir brechen das Schweigen“ mit der Nummer des bundesweiten Hilfetelefon 0800 116 016 wehen. „Mit dem orangenen Licht an den Gebäuden thematisieren wir das in der Öffentlichkeit, was sonst hinter verschlossenen Türen stattfindet und oft wegen Scham oder Hilflosigkeit tabuisiert wird“, so Bürgermeister Sandro Zehner. Wichtig sei hinzuschauen, Hilfe anzubieten – aber auch als Betroffene Hilfe zu suchen und anzunehmen.

Jährlich steigen die Zahlen der Opfer durch partnerschaftliche Gewalt. Begünstigt durch die Corona-Pandemie,

waren viele Opfer mit ihren Tätern eingesperrt. Opfer sind überwiegend Frauen und Kinder, die nicht wissen, wie sie der Situation entkommen können.

Zusätzlich zur Lichtaktion und der Beflaggung, werden in den meisten öffentlich zugänglichen Räumen der Stadt Plakate mit Abreißzetteln der Nummer des Hilfetelefon ausgehängt und kleine Informationskärtchen ausgelegt. Das Hilfetelefon ist sowohl für Betroffene als auch für Menschen, die Gewalt gegen Frauen erleben und unterstützen möchten, aber nicht wissen wie. Auf der Website www.staerker-als-gewalt.de gibt es weitere Informationen.

Hilfe und Unterstützung gibt es im Untertaunus außerdem hier:

Haus für Frauen in Not
06124 – 729217
haus@caritas-wirt.de

Wildwasser
0611 – 808619

Beratung Caritas
06124 - 729229

**08000
116 016**

#schweigenbrechen

 **HILFETELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

www.hilfetelefon.de

Kinderaugen strahlen lassen Weihnachten im Schuhkarton

Wer Kindern in Not eine ganz persönliche Weihnachtsfreude bereiten möchte, der ist bei Weihnachten im Schuhkarton genau richtig! Im vergangenen Jahr wurden für die Geschenkaktion in Taunusstein und Umgebung über 800 Päckchen gesammelt:

Schuhkartons, gefüllt mit Nützlichem und Schönerem, gingen auf die Reise zu bedürftigen Kindern in Waisenhäusern und Elendsvierteln Osteuropas. Mitmachen kann Jeder/Jede. Wer diese Aktion unterstützen will, kann auch einen Schuhkarton voller Freude packen. Nach der Entscheidung, ob man einen Jungen oder ein Mädchen beschenken möchte, beklebt man einen normal großen Schuhkarton mit Geschenkpapier und kennzeichnet diesen Karton außen mit der entsprechenden Information. Die Altersklassen sind: zwei bis vier, fünf bis neun und zehn bis 14 Jahre. Im letzten Jahr erhielt die Altersklasse Jungen zehn bis 14 Jahre die wenigsten Pakete.

Füllen Sie dann den Schuhkarton mit Dingen, die immer willkommen sind, wie:

- Kosmetikartikel: Zahnbürste (org. verpackt), Zahnpasta, Kamm, Bürste, Creme, Haarschmuck, Flüssigseife, Shampoo...
- Spielsachen: Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jojo, Murmeln, Mini-Puzzle, Springseil, Musikinstrument, Malkasten und Pinsel, Knete....
- Bekleidung: Mütze, Schal, Handschuhe, Strümpfe, Shirts, Sonnenbrille...
- Schulsachen: Mäppchen, Radierer + Spitzer, Stifte, kleine Schulhefte

+ Malbücher, Knete, Füller + Patronen, Zirkelkasten, Lineal...

- Süßigkeiten: gemäß Zollbestimmungen ausschließlich ungefüllte Schokolade wie z. Bsp. weiße Schokolade, Vollmilch oder Bitter, Smarties bzw. Schokolinsen, Überraschungsei, ungefüllte Bonbons und Lutscher, Traubenzucker, Toffeebonbons, Schokokränze, Fruchtgummi...

Nüsse und mehlhaltige Lebensmittel sind nicht erlaubt. Gebrauchte Sachen dürfen ebenfalls nicht in den Karton.

Dann schliesst man den Karton nur mit einem Gummiband und bringt ihn bis zum 15. November zu einer Annahmestelle. In Bleidenstadt ist dies das Indien-Haus Kurt Eichhorn, Aarstrasse 94; in Hahn Friseur salon H-Werk sowie das Futterhaus, Kleiststrasse und das Rewe-Center; in Wehen die Buchhandlung Libera; in Neuhof "Getränke Logo" und in Idstein Schuh Flinner, Getränkemarkt Trinkgut (bei Aldi) und der EDEKA-Markt Georg; in Bad Schwalbach der EDEKA-Markt im Gewerbegebiet, sowie der Rewe-Markt am Kreisel; außerdem in Aarbergen-Michelbach bei Alexandra Fries, Hüttenstrasse 10. Für die Transportkosten wird ein Spendenbeitrag von zehn Euro erbeten, den man in einen Umschlag in den Karton legen oder überweisen kann. Weihnachten in Schuhkarton ist mit dem bekannten DZI Spendensiegel (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) für Seriosität ausgezeichnet. Mehr Infos auch bei Henrike Klink unter 06128-243895 oder unter www.geschenke-der-hoffnung.org.



Jährlich freuen sich mehr als zehn Millionen Kinder über ein Geschenk von „Weihnachten im Schuhkarton“.

Foto: Samaritan's Purse e. V.

Hier waren wir aktuell erfolgreich



3-Zi-ETW, Tsst.-Hahn,
KP: € 320.000,00



Geschäftshaus, Tsst.-Hahn
KP: € 2.100.000,00

Wir wissen, was auch Ihre Immobilie wert ist!



Freund Immobilien GmbH
Hohlweg 2
65232 Taunusstein

Tel: 06128-41221
info@freundimmobilien.de
www.freundimmobilien.de



© Fatheima Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz.
Werden Sie ein Teil davon! Informieren Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Trauerbewältigung Abschied zu Lebzeiten von dem erkrankten und geliebten Menschen

Am Samstag, 20. November von 10.00 bis 12.00 Uhr lädt die Pflegebegleiterinitiative der Stadt Taunusstein in die Silberbachhalle (Vereinsraum) zu einem sehr interessanten Thema ein. Abschied zu Lebzeiten von einem erkrankten und geliebten Menschen - geht das überhaupt?

In dem Vortrag geht Frau Sommer (ausgebildete Trauerbegleiterin und Notfallseelsorgerin) der Frage nach und wie kann ich über den Verlust eines geliebten Menschen trauern, wenn er noch lebt. Als Angehöriger eines zum Beispiel an fortgeschrittener Demenz erkrankten Menschen hat man viel verloren. Wie findet man den richtigen Weg und vor allem auch die Zeit, sich mit den eigenen Gefühlen auseinanderzusetzen? Ist es einfacher diese Gefühle zu ignorieren oder sich ihnen zu stellen? Wie kann man überhaupt Abschied zu Lebzeiten nehmen?

Wie verkraftet man die ständigen Veränderungen unter der Dauerbelastung? Ein Licht auf all diese Fragen soll unter anderem die Trauerforschung werfen. Es wird in dem Vortrag Erläuterungen zu den Trauerphasen und Traueraufgaben geben und Informationen zu Anlaufstellen für Hilfesuchende.

Nach ihrem Vortrag bleibt ausreichend Zeit, Fragen zu beantworten. Es wird ein kleiner Imbiss angeboten. Das Angebot ist kostenfrei. Um eine kurze telefonische Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten bei Rose Wilhelmi 06128/247734 oder in der Leitstelle Älterwerden unter 06218 7 241-321/322.

Es gelten folgende Corona-Schutzmaßnahmen: Zutritt nach der sog. 3 G - Regel. Wenn Sie nicht geimpft oder genesen sind, benötigen wir einen tagesaktuellen Testnachweis.



Ambulanter Pflegedienst

Michael Schnellbacher
Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

Ihr freundliches
TAXI
Taunusstein
06128
**5100 &
1212**

• Stadtfahrten
• Kurierfahrten
• Flughafentransfer
• Krankenfahrten
• Ortsfahrten
• 8 Personen-Taxi

SERVICE
RUND UM DIE UHR

**SENIORENZENTRUM
TAUNUSSTEIN**
IN DER LESSINGSTRASSE

**Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
seniorenrechtliche Ferienwohnungen**

Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Deutsche Umwelthilfe

Wir kämpfen für Müllvermeidung und Recycling.
Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Bacimann/DUH
DZI
Spenden-
Siegel

Senioren-Kulturkreis Taunusstein

Senioren „aktiv“ – Programm für November 2021

Bridge, 17. November, 15 Uhr, Wehen, Städt,
Kindergarten (Breslauer Straße 18)

Computer, wöchentlich nach vereinbarten Terminen

Englisch I, (Fortgeschrittene), 15. und 29. November, 10
Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Englisch II, (Konversation), 8. und 22. November,
10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Foto, 12. November, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum

Französisch, 16. November, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum

Handarbeiten, 9. und 23. November, 13. 30
Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum

Italienisch, 19. November, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Kunstgeschichte, 10. November, 15.30 Uhr, Kita Wehen
(Breslauer Straße 18), Thema: „Stilleben“

Literatur, 8. November, 15 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum
West, Roman: „Der Gesang der Flusskrebse“

Malen I, 8., 15., 22. und 29. November, 10 Uhr,
Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

Malen II, 9. 16., 23. und 30. November, 10 Uhr,
Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

Musikkreis, 17. November, 15 Uhr, Bürgerhaus Hahn,
Alter Saal. Thema: „Späte Werke von Beethoven“

Orchestergruppe, 10. und 24. November, 15 Uhr,
Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

Philosophische Gespräche, 9. November, 16 Uhr, Bürgerhaus Hahn,
Raum West, Thema: „Ein Plädoyer für das Widersprüchliche“

Radfahrer, Gruppe A, 18. November: „Ohne Räder in
die Krone“; Gruppe B: 11. November, 18 Uhr: Treffen
im Wiesengrund, Seitzenhahn, „Planung 2022“

Rommé u. a. Spiele, 9. und 23. November, 14
Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Seniorentanz, 8., 15., 22. und 29. November, 14.
39 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Alter Saal

Spanisch: 24. November, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Wandern, Gruppe A: 18. November, 9.30 Uhr, Treffpunkt
Schlangenbad am Parkplatz Hessenallee (hinter der Parkklinik,
Wanderung auf dem Eselspfad, Wallufbachtal, Rauenthal, Wambacher
Mühle, zurück zum Parkplatz – Gruppen B+C: Treffpunkt:
Silberbachhalle (Wehen), Selbacher Weg, Hallberg, Orlen, zurück

Weinkreis, 19. November, 18.45 Uhr, Altes Feuerwehrhaus Neuhof

Pressestelle: Horst Goshcke, Gottfried-Keller-Straße 37, 65232
Taunusstein, Telefon: 06128/21935, E-Mail: horst-goshcke@t-online.de

Charade: Klassiker der Filmkunst in Taunusstein

Am Mittwoch, 10. November, wird um 15 Uhr im Bürgerhaus Taunus die Thriller-Komödie "Charade" nach Hitchcock-Art gezeigt.

Als Reggie Lambert aus den Ferien nach Paris zurückkehrt, erwarten sie gleich mehrere Überraschungen. Ihre Wohnung ist vollständig leer und ein Polizeiinspektor schleppt sie unvermittelt ins Leichenschauhaus, wo sie ihren Mann Charles identifizieren muss. Unbekannte hatten ihn aus einem Zug geworfen. Das viele Geld, dass er gehabt haben soll, ist verschwunden.

Auch wenn sie ihren Mann nicht mehr liebte und sich scheiden lassen wollte, ist der Schock groß. Umso froher ist sie über das Erscheinen des charmanten Peter Joshua, den sie im Urlaub kennen gelernt hat. Er bietet ihr Hilfe an. Bald darauf wird sie in die amerikanische Botschaft bestellt, wo ihr der örtliche CIA-Chef Fotos von drei Männern zeigt, die kurz darauf bei Charles' Beerdigung auftauchen

und sie bedrohen. Sie würde sich gern von Joshua beschützen lassen, aber leider ist auch er recht undurchsichtig.

Jeder scheint hinter dem verschwundenen Vermögen her zu sein, dass ihr Mann während des Zweiten Weltkrieges gestohlen hat. Selbstverständlich wird allgemein angenommen, dass Reggie genau weiß, wo das Geld geblieben ist. Als es immer mehr Tote gibt, wird es für Reggie immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Wer sind die Guten und wer sind die Bösen, und wem kann sie überhaupt noch trauen?

Sehen Sie diese "Katz und Maus" spritzige und spannende Thrillerkomödie am Mittwoch, 10. November, um 15 Uhr im „Alten Saal“ des Bürgerhaus Taunus.

Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen zu „Klassiker der Filmkunst“ erhalten Sie bei der Leitstelle Älterwerden 06128/241- 321/ 322.

Haus Felicia
Alten- und Pflegeheim GmbH

65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen.

Wir bieten an:
Kurzzeitpflege – Verhinderungspflege – Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken
Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegeteamleitung	06772-96338-30

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: www.haus-felicia.de | E-Mail: info@haus-felicia.de

**DAS AMBULANTE
PFLEGE-TEAM**

**T AGTÄGLICH
ENGAGIERT
AM
MENSCHEN**

H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.

BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.

www.bundesverband-kinderhospiz.de
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33

Tag der offenen Tür beim Schützenverein AARFALKEN in Taunusstein-Wehen

„Schießen ist doch kein Sport“, das hören die aktiven Sportschützen der AARFALKEN ständig und wollen diesem Aberglauben entgegenwirken. Erfahrene Sportschützen werden allen Schießsport-Interessierten, die es einmal selbst ausprobieren möchten, am Samstag dem 13.11.2021 von 13 - 17 Uhr im Schützenhaus auf dem Halberg die Gelegenheit geben, auf unserer digitalen Schießanlage ein paar Schüsse auf ein Ziel von 45 mm Durchmesser abzugeben. Beim Schießen kommt es nicht nur auf eine ruhige Hand, sondern auch auf Konzentration, Kondition und

mentale Stärke an, um die Mitte des Punktes, der sich in einer Entfernung von 10 Metern befindet, zu treffen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole. Jugendliche benötigen die Einwilligung eines Erziehungsberechtigten. Diese Einwilligung finden sie zum Downloaden auf der Homepage unter www.aarfalke.de.

Für eine kleine Stärkung zwischen- durch mit Getränken, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Es gilt die 2G Regel.

Impressum:

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner

Redaktion:
Der Redaktionsbeirat der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, 65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung: Benjamin Fritsch

Objektleitung: Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, 63571 Gelnhausen

Die nächste Ausgabe der

**TAUNUSSTEINER
STADTNACHRICHTEN**

erscheint am **5. Dezember 2021** und liegt der „LZ am Sonntag“ bei

Redaktionsschluss
ist am **22. November, 12 Uhr**

Anzeigenschluss
ist am **26. November, 12 Uhr**

Grußwort

Liebe Taunussteiner,

ich hoffe es geht Ihnen allen gut, uns allen sind ja in der vergangenen Zeit viele Selbstverständlichkeiten leider abhandgekommen, mir als Gemeindepfarrer eben auch. Habe gerade ein vorläufiges Hygienekonzept für das Sankt-Martin-Feuer unserer KITA geschrieben, ca. 100 Personen, muss leider sein, weil es leider immer noch zu viele Nichtgeimpfte gibt. Mache ich aber gerne, es geht ja um eine tolle Veranstaltung für Kinder und ihr Eltern. Trotzdem mühsam... Glückwunsch an die Eintritts- und Mainz 05 mit Tausenden von Zuschauern. Tja, Augen auf bei der Berufswahl, als wohlgenährte Silberlocke wird das mit mir als Fußballprofi wohl nichts mehr (Das Talent war ja da, sagen viele) Aber, aggressiv weinerlich gilt nicht. Solche Leute nerven, sage ich mir, schau in die Bibel, wie andere vor uns mit besonderen Herausforderungen umgegangen sind und sich bewährt haben. Wie wäre es mit Noah, der mit der Arche, den alle noch aus dem Kindergottesdienst kennen; ich jedenfalls will von ihm lernen: 1. Nicht das Boot verpassen! 2. Denke daran, dass wir alle im selben Boot sitzen. 3. Plane vorausschauend! Es hat nicht geregnet, als Noah die Arche baute. 4. Bleibe in Form! Auch wenn du 100 Jahre alt bist, könnte dich jemand auffordern, etwas wirklich Großes zu tun. 5. Höre nicht auf die Kritiker; tue einfach deine Arbeit weiter, die getan werden muss. 6. Baue dir deine Zukunft auf hohem Niveau. 7. Um der Sicherheit willen reise paarweise. 8. Geschwindigkeit ist nicht immer ein Vorteil. Die Schnecken waren ebenso an Bord wie die Geparde. 9. Wenn du gestresst bist, lass dich eine Weile treiben. 10. Denke daran, dass die Arche von Amateuren gebaut wurde; die Titanic von Profis! 11. Mache dir keine Sorgen um den Sturm! Wenn du mit Gott unterwegs bist, wartet immer ein Regenbogen auf dich. Bleiben Sie behütet, bleiben Sie gesund.

Ralf Goerlitz, Pfarrer

Gottesdienste an Allerseelen/ Allerheiligen in St. Ferrutius

Am Sonntag, 7. November findet um 15 Uhr in der Trauerhalle Friedhof Bleidenstadt eine Andacht mit Gräbersegnung zum Gedenken aller Verstorbenen statt.

Ebenfalls am 7. November wird in der Trauerhalle Friedhof Bleidenstadt um 11 Uhr ein Kinderwortgottesdienst gefeiert. Darin wird über den Abschiedsschmerz einer Kleinen Schwalbe eine Geschichte erzählt und

sich so dem Thema Tod kindgerecht genähert.

Alle dürfen mit bereitgestellten Instrumenten spontan nach momentaner persönlicher Gefühlslage die Geschichte begleiten.

Der lange Weg ins 21. Jahrhundert – Musik und Wort mit Stephan Breith

Wir laden ein zum Konzert am 7. November in die evangelische Kirche St. Peter auf dem Berg in Bleidenstadt um 16.30 Uhr.

Im letzten und 175. Konzert wird dem Publikum ein fast anachronistisches Programm geboten, denn auf der einen Seite steht die Uraufführung eines neuen Werkes des Komponisten Christoph Schickedanz für Violoncello und Klavier aus dem Jahr 2020: Die „Stationen“, wie Christoph Schickedanz sein neues Stück genannt hat, zeichnet innere wie äußere Wege, Entwicklungen nach. So haben die einzelnen Sätze mit den Titeln „Werdensein, Episode, molto espressivo, Zweifel, Bekenntnis“ durchaus auch programmatischen Charakter.

Auf der anderen Seite das „Quatuor pour la fin du Temps“ von Olivier Messiaen aus dem Jahre 1940/41, das mit seinen acht Sätzen der Ewigkeit und der Unsterblichkeit Jesu Ausdruck verleiht, ihr Raum und Zeit gibt.

Kristallene Liturgie
Vokalise für den Engel, der das Ende der Zeit verkündet
Abgrund der Vögel
Zwischenspiel
Lobpreis der Ewigkeit Jesu
Tanz des Zorns für die sieben Trompeten
Wirbel der Regenbögen für den Engel, der das Ende der Zeit verkündet
Lobpreis der Unsterblichkeit Jesu

Aber eben kein Ende der Zeit also, schon gar nicht Ihrer Konzertreihe!

In diesem Konzert sind Maria Sofianska am Klavier, Isabel Schau an der Violine und Dörte Seherer an der Klarinette die musikalischen Partner von Stephan Breith, der die Konzertreihe „Der lange Weg ins 21. Jahrhundert – Musik und Wort mit Stephan Breith“ gemeinsam mit Pfarrer Gottfried Mallon 2001 ins Leben gerufen hat. Dörte Seherer, die Sie in den vergangenen Jahren in einigen Konzerten erleben und bewundern konnten, wird zusammen mit Tilman Lauterbach die Konzertreihe der Kirchengemeinde in Zukunft künstlerisch gestalten und verantworten.

Stephan Breith empfindet Freude bei dem Gedanken weiterzureichen, zu übergeben und dankt seiner treuen

Konzertgemeinde für das erwiesene Vertrauen, die Unterstützung, die vielen Anregungen und die Treue in all den Jahren – seine Bitte: überschütten Sie bitte auch seine Nachfolger damit.

Anmeldung bitte über E-Mail zimmermann-tsst@online.de oder bei Zimmermann, Tel. 06128/489931.

Gedenken an den 9. November an der Gedenkstele in Wehen

Gedenken an den 9. November um 17 Uhr an der Gedenkstele in Wehen (Weiherstr. 6). In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten in Deutschland zahlreiche Synagogen. Jüdische Geschäfte und Wohnungen wurden geplündert und verwüstet, jüdische Bürger*innen wurden verhaftet oder waren gewalttätigen Übergriffen ausgesetzt. „Man brach in jüdische Häuser ein und schlug alles in Scherben oder nahm es mit“, berichteten Augenzeugen von den Vorgängen in Wehen. Die Synagoge an der Weiherstraße wurde von SA-Truppen aus benachbarten Orten mit Seilen und lauten Hauruck-Rufen niedergerissen. Auch die Wohnung und der Laden einer jüdischen Familie wurden zertrümmert.

Am 9. November wird der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Wort und Gebet gedacht. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von der in Haifa geborenen Klarinettistin Irith Gabriely.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Gedenkfeier eingeladen. Die Initiatoren (Arbeitsgruppe „Erinnerungskultur“ und Taunussteiner Kirchengemeinden) bitten alle Anwesenden die aktuellen Hygieneregeln zu beachten und Abstand zu halten.

Weihnachtsbasteln „to go“ bei Sankt Ferrutius

Der geplante Termin für das diesjährige Advents-Basteln am Kirchort Sankt Ferrutius in Bleidenstadt steht vor der Tür. In diesem Jahr wird es aus gegebenem Anlass noch einmal anders sein. Kinder in Begleitung eines Erwachsenen (alle ab 6 Jahren mit einem Mund- und Nasenschutz) können sich am Sonntag,



14. November von 14:30–16 Uhr im Saal des Kirchorts St. Ferrutius weihen-

nachtliche Bastelarbeiten unter Beachtung der Corona-Hygieneregeln ansehen, auswählen und schon fertig verpacktes Material für Advents-Deko und Weihnachtsgeschenke inklusive Anleitungen zum Basteln daheim mitnehmen. Ein Kaffee- und Kuchenverkauf wird es in diesem Jahr nicht geben, dafür können aber in Tüten verpackte Plätzchen erworben werden. Der Erlös wird für caritative Zwecke gespendet.

Krabbelgottesdienst in Neuhof

Die ev. Kirchengemeinden Neuhof und Orlen laden am Montag, dem 22. November findet wieder um 16 Uhr ein Krabbelgottesdienst ein. Dieses Mal treffen wir uns um 16 im Pfarrgarten im Kornblumenweg 1a in Neuhof und starten dann zu einem kleinen Spaziergang. Eingeladen sind alle Kinder zwischen null und vier Jahren. Ältere (Geschwister-) Kinder sind ebenso willkommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schäfer an, damit wir planen können. Tel. 06128/71938, E-Mail: info@kirche-neuhof-orken.de.

„... ganz viel Mey“ in St. Ferrutius Ein Abend mit Liedern von Reinhard Mey

Hubert Prause singt Lieder aus mehr als fünf Jahrzehnten, über Liebe, Kinder, Tiere, Abschied nehmen, Rückblicke. Lieder, die berühren, die gespickt sind mit satirischen Betrachtungen von gesellschaftlichen Gegebenheiten und Widrigkeiten des Alltags und vieles mehr...



Christiane Raabe

Vorgetragen von Hubert Prause am Samstag, 27. November um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Saal des katholischen Pfarrzentrums St. Ferrutius, Stiftshof 3, Bleidenstadt, bei Beachtung der „3G-Regeln“. Nachweise sind bei Einlass vorzuhalten.

Um Anmeldung wird gebeten bei: Charlotte Dörr, Tel. 06128/44674, E-Mail charlotte-doerr@web.de oder Norbert Weimar, Tel. 06128/947047, E-Mail weimar-taunusstein@t-online.de.

Statt Eintritt wird um freiwillige Spenden gebeten. Der Erlös aus den freiwilligen Spenden des Abends geht vollständig an das Palliativzentrum, Hospiz St. Ferrutius.

Kirchlicher Veranstaltungskalender

Die im Folgenden aufgeführten Präsenzgottesdienste werden nur angeboten, wenn die allgemeine Infektionslage es zulässt!

07.11.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
07.11.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst, Pfarrer Christian Albers
07.11.	10.00 Uhr	Neuhof, Andacht vor der Kirche
07.11.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
07.11.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Wort-Gottes-Feier
07.11.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
07.11.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst mit Abendmahl
07.11.	11.30 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Familiengottesdienst, Pfarrer Christian Albers
07.11.	15.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Andacht mit Gräbersegnung zum Fest Allerseelen
08.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
09.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
10.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
11.11.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
11.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
12.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
13.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
14.11.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier
14.11.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst, Pfarrerin Renate Klingelhöfer
14.11.	10.00 Uhr	Orlen, Andacht am Platz vor der Trauerhalle, anschließend Ansprache zum Volkstrauertag vor dem Ehrenmal
14.11.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
14.11.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
14.11.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst
14.11.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
14.11.	18.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst, Pfarrer Ralf Goerlitz
15.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
16.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
17.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
17.11.	19.00 Uhr	Ev. Kirche, Hahn, Gottesdienst am Buß- und Betttag, Pfarrer Ralf Goerlitz
18.11.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
18.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
19.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
20.11.	17.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
20.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
21.11.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
21.11.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst, Pfarrer i.E. Thomas Ludwig
21.11.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Christian Albers
21.11.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
21.11.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Andacht mit Totengedenken in der Kirche für die Angehörigen von Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr
21.11.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, Andacht mit Totengedenken in der Kirche für die Angehörigen von Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr
21.11.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
21.11.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
21.11.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
22.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
23.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
24.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
25.11.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
25.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
26.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
27.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
28.11.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
28.11.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Stream, Pfarrer Christian Albers
28.11.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
28.11.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, Familiengottesdienst vor der Kirche
28.11.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
28.11.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
28.11.	11.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst mit Vokalensemble
29.11.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
30.11.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
01.12.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
02.12.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
02.12.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
03.12.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
04.12.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
05.12.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
05.12.	10.00 Uhr	Orlen, Andacht am Platz vor der Trauerhalle mit dem Orlener Frauenchor
05.12.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
05.12.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Wort-Gottes-Feier
05.12.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst

Es wird um frühzeitiges Erscheinen zu den Gottesdiensten gebeten, da von allen Besuchern Name, Anschrift und Telefonnummer aufgenommen werden müssen. Die bekannten Hygienemaßnahmen sind von den Gottesdienstbesuchern einzuhalten!

„Wir sind für Sie da“

Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein – Ansprechpartner in schweren Zeiten

Es finden wieder Gottesdienste oder Andachten in Kirchen statt, die christliche Gemeinschaft kann an vielen Stellen auch nur noch digital oder im Familienkreis zu Hause gelebt werden. Online Andachten, Videogottesdienste und vieles mehr werden angeboten. Was ist aber mit den Menschen, die nicht so sicher mit den „neuen Medien“ vertraut sind, die alleine sind und die gerne jemanden zum Reden haben möchten?

Diese Zielgruppe – egal ob Kirchenmitglied oder nicht – haben die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein im Blick und stehen ihnen als Ansprechpartner zu Verfügung. „Sie möchten reden? Wir sind für Sie da!“, heißt es im Text des Handzettels, den die Einkaufshilfe Taunusstein „Helfen um zu schützen“ an ihren Verteilerkreis diese Woche verbreiten wird. Und weiter: „Die Pfarrerinnen und Pfarrer in Taunusstein haben weiterhin ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie reden möchten. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie an. Wir haben Zeit. Nicht nur für Kirchenmitglieder. Wir können: Zuhören, Mut machen, Trost suchen, gemeinsam schweigen, miteinander lachen, beten, zusammen ein Lied singen, einfach miteinander reden.“ Nachfolgend sind die Seelsorgerinnen aufgeführt mit ihrer Erreichbarkeit:

Pfarrer Christian Albers
Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt und Born-Watzhahn
0 61 28 / 4 87 99 77, christian.albers@ekhn.de

Pfarrer Inke Goerlitz
Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23, imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrer Ralf Goerlitz
Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23, imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrer Ingrid Wächter
Evangelische Kirchengemeinde Wehen
0 61 28 / 98 20 88, ingrid.waechter@ekhn.de

Pfarrer Dr. Jürgen Noack
Evangelische Kirchengemeinde Niederlibbach
0 61 28 / 13 63, juergen.noack@ekhn.de

Gemeindefürsorge Cläremie Kouchha
Katholischer Kirchort St. Johannes Nepomuk Hahn mit Wingsbach
01 77 / 5 18 08 56, kouchha@nepomuk.org

Pfarrer Ingrid Wächter
Evangelische Kirchengemeinde Wehen
0 61 28 / 98 20 88, ingrid.waechter@ekhn.de

Pfarrer Santhosh Thomas
Katholischer Kirchort St. Ferrutus Bleidenstadt mit Watzhahn und Seitzenhahn
01 76 / 80 38 30 83, faterkoikal@gmail.com

Pastoralreferent Dr. Michael Graf
Katholischer Kirchort Herz Mariae Wehen mit Hambach, Neuhof, Niederlibbach und Orlen
01 71 / 5 42 02 56, dr.michaelgraf@t-online.de

EMIL Das On-Demand-Shuttle

KOMMT WIE GERUFEN!



BUCHBAR PER APP



RMV On-Demand

ODER UNTER

(06124) 7265913*

Mehr Infos unter www.r-t-v.de

*Vorab einmalige persönliche Registrierung in der MobilitätsInfo in Taunusstein-Hahn nötig.



RTV
MOBIL IM RHEINGAU-TAUNUS



Bitte helfen Sie kranken Kindern.

Unterstützen Sie kleine Patienten mit Ihrer
Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de

Fit für den Winter?

Mit 10 Handgriffen unbeschadet durch die kalte Jahreszeit



Durch Schäden im Dach gelangt schnell Feuchtigkeit ins Innere des Hauses.

Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall/iStock

Alle Jahre wieder: Tage und Nächte werden kälter, Nässe und Sturm halten Einzug und die Vegetation schaltet auf Sparflamme. Höchste Zeit, das eigene Zuhause winterfest zu machen. Denn: Die Winterzeit kann zur Belastungsprobe für Haus und Garten werden. Doch wer sein Eigenheim rechtzeitig winterfit macht, kann bares Geld sparen. Wie sich Immobilienbesitzer mit zehn Handgriffen auf den Wintereinbruch vorbereiten können, verrät die Herbst-Checkliste der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

1. Liegen die Dachziegel richtig? Haben sie Schäden? Verschobene oder defekte Dachziegel werden im Winter zur Gefahrenstelle. Dringt Wasser durch das Dach, droht Schimmel im Haus. Im Herbst sollte ein Dachdecker das Dach untersuchen: Er bewegt sich sicher auf dem Dach und sein geschultes Auge erkennt Mängel schnell.

2. Sind Schneefanggitter, Antennen und Solaranlagen fest montiert? Damit keine bösen Überraschungen von oben drohen, sollte der Dachdecker auch die Standsicherheit von Installationen auf dem Dach kontrollieren.

3. Sind Schäden am Putz erkennbar? Risse und Löcher in der Außenfassade müssen vor Einbruch des Winters sorgfältig verschlossen werden, denn sie können bei Kälte und Nässe besonders gefährlich für die Bausubstanz werden. Wichtig: Durch wetterbedingte Abnutzungsschäden oder unsorgfältige Bauarbeiten entstehen besonders an den Übergängen von der Fassade zu Fenstern, Vordächern, Balkonen und Anbauten undichte Stellen.

4. Befindet sich Laub in Dachrinnen und Fallrohren? Vor dem Winter sollten diese gründlich vom Herbstlaub befreit werden. Deckt die Reinigung Risse in den Dachrinnen auf, können diese mit Silikon abgedichtet werden.

5. Schließen Fenster und Türen dicht ab? Dringt Kälte durch Fenster und Türen ins Haus, treibt dies die Heizkosten in die Höhe. Darum empfiehlt es sich zu überprüfen, ob alle Abdichtungen aus

Gummi unversehrt sind und diese gegebenenfalls auszutauschen.

6. Wann war die letzte Heizungswartung? Wenn nicht schon längst während des Sommers geschehen, sollte spätestens jetzt die Heizungsanlage vom Fachmann gewartet werden. Das verlängert nicht nur die Lebensdauer der Anlage, sondern senkt auch die Heizkosten.

7. Sind die Wasserleitungen in Keller und Garten entleert und abgesperrt? Um Wasserleitungen vor Frostschäden zu schützen, sollten sie während des Winters abgesperrt und entleert werden. Zusätzlichen Schutz für Leitungsrohre bietet eine Schaumstoffisolierung. Eine gute Isolierung ist viel Wert, denn Schäden durch geplatzte Rohre übernehmen Versicherungen in der Regel nicht.

8. Kommen Rollläden und Fensterbrett in Kontakt? Automatisch betriebene Rollläden frieren bei Minusgraden schnell an den Fensterbrettern fest. Um zu verhindern, dass die Motoren beim Öffnen kaputt gehen, hilft meist ein kleines Stück Holz oder ein Korken zwischen Rollläden und Fensterbrett.

9. Funktioniert die Außenbeleuchtung? Ist das Haus sicher erreichbar? Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten ausreichend Leuchten rund um das Haus installiert sein. Damit Treppen und Wege durch Laub, Schnee oder Eis nicht zu Stolpersteinen werden, sollten hier neben der Beleuchtung auch die Plattenbeläge überprüft werden.

10. Ist der Garten frei von Laub? Sind die Pflanzen vor Kälte geschützt? Im Garten sollte zunächst das Herbstlaub vom Rasen entfernt werden, da dieser sich sonst verfärbt und fault. Tipp: Das Laub nicht entsorgen, sondern auf Beeten und unter Sträuchern und Stauden verteilen. Dort schützt es die Pflanzen vor Frostschäden. Alternativ kann ein Laubhaufen in einer windgeschützten Ecke des Gartens dem Igel als Winterquartier dienen. Nicht-winterharte Topfpflanzen überstehen die kalte Jahreszeit am besten im Keller, in der Garage oder umwickelt mit Vlies auch dicht an der Hauswand.

Ein Tipp von der Schwäbisch Hall-Expertin Kathrin Milich: „Der rechtzeitige Wintercheck am eigenen Haus sollte selbstverständlich sein. Hausbesitzer investieren nicht nur in die Lebensdauer ihrer Immobilie, sondern beugen auch hohen Energiekosten vor. Außerdem lassen sich auf diesem Wege erste Ansatzpunkte für energetische Sanierungsmaßnahmen ausmachen.“

seit 1945

Becker

Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER

NIKOLAUS-AUGUST-OTTO-STRASSE 18 • 65307 BAD SCHWALBACH
TELEFON: 06124/72797-0 • FAX: 06124/72797-29
E-MAIL: BAUMARKT@BAUSTOFFE-BECKER.COM

UNSER BAUSTOFF-FACHHANDEL BLEIBT BESTEHEN!
BAHNHOFSTRASSE 22 • TELEFON: 06124/2309 • TELEFON: 06124/9980



Holzwerkstätte
me. Matthias Göbel
Meister im Tischlerhandwerk
weru
Fachbetrieb



Marcel Müller

Aarstraße 141 • 65232 Tsst.-Hahn • Tel. 06128/857250
www.holzwerkstaette-goebel.de

HEILHECKER

Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH



● Rohr- und Kanalreinigung
● TV-Kanalinspektion
● Renovierung u. Sanierung
● 24-Stunden-Notdienst

Tel. 06128-73770

Am Wurzelbach 4 • 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de • Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Typische Fehlerquellen bei Wärmepumpen-Anlagen

Durch die Beteiligung mehrerer Gewerke beim Einbau von Wärmepumpenanlagen sind zahlreiche Fehlerquellen möglich. Eine falsch geplante und/oder falsch ausgeführte Anlage könne z.B. zu einem zu hohen Stromverbrauch führen, warnt der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Die falsche Dimensionierung einer Erdwärmesondenanlage oder einer Kollektoranlage könne zudem das umgebende Erdreich vereisen und weitere Folgeschäden verursachen. Leistungsverluste und eine partielle Vereisung des Erdreiches seien möglich, wenn die Solekreise nicht hydraulisch abgeglichen werden. Als typische Ursachen für eine Niederdruckstörung der Anlage benennt der BSB unter anderem eine zu klein bemessene oder defekte Primärpum-

pe, die Unterdimensionierung der Wärmequellenanlage oder einen undichten Kältekreislauf. Hochdruckstörungen werden hingegen normalerweise durch eine zu kleine oder defekte Sekundärpumpe oder ein defektes Umschaltventil hervorgerufen. Infolge eines fehlenden Pufferspeichers oder eines zu kleinen Wärmeüberträgers des Warmwasserspeichers sei es möglich, dass die Wärmeabgabe zu gering ausfällt. Ein unterdimensionierter Warmwasserspeicher könne den Komfort im Mehrpersonenhaushalt mindern und beispielsweise die Nutzung der Badewanne einschränken. Letztlich verweist der BSB auf mögliche Lärmbelästigungen, wenn die Schallübertragung vom Kompressor auf den Baukörper oder der Luftschall des Außengeräts unterschätzt wird.

PLANEN BAUEN SANIEREN

Perfektes Zusammenspiel

Smarte Steuerung vernetzt Aluminium-Rollläden, Beleuchtung & Co.



Die Steuerungsbox vernetzt Aluminium-Rollläden, Beleuchtung & Co. Sie kann u. a. per Sprachsteuerung bedient werden.

Foto: HLC/Schanz

(HLC) Früher musste man von Raum zu Raum gehen, um jeden einzelnen Rollladen per Hand hoch- oder herunterzuziehen. Dieser zeitraubende Kraftakt ist heute in der Regel nicht mehr nötig, da die meisten Rollläden über einen (Funk-)Elektronikmotor verfügen und somit ganz einfach und bequem per Knopfdruck gesteuert werden können. Elektrische Beschattungshelfer wie zum Beispiel maßgefertigte Alu-

minium-Rollläden lassen sich zudem problemlos in ein intelligentes Smart Home-System einbinden. Ob Heizung, Beleuchtung, Türen und Tore oder eben die Rollläden: Alle Funkgeräte werden miteinander vernetzt und können per Smartphone oder Tablet auch jederzeit von unterwegs bedient werden. Mit einer WLAN-fähigen Steuerungsbox lassen sich sogar komplette Szenarien erstellen, die den Alltag erleichtern.



Fliesen & Naturstein
Ronald Conradi



Badsanierung
Reparaturarbeiten
Fliesen & Naturstein
Balkone & Terrassen
Silikonfugenerneuerung

Tel.: 06775-960748 o. 0175-1562704

Entfachen Sie Ihr Feuer neu!



Umweltfreundlich, praktisch und warm:
Unsere Allgäuer-Holzbricketts

Damit Sie gut durch den Winter kommen!

Holz Müller
Platter Straße 88
65232 Taunusstein-Wehen

Der Holzfachhandel für Jedermann
Telefon: 06128-8133-0
Fax: 06128-8133-400
E-Mail: verkauf@hozmueller.de

Jetzt Fensterglas tauschen und bis 15.000 Euro Förderung kassieren

(akz-o) Die Preise für Heizenergie werden im kommenden Winter massiv steigen – diese Tatsache verunsichert derzeit viele Hausbesitzer und Mieter. Die Lösung: Mit „Fineo Hybrid“ gibt es jetzt ein montagefertiges Isolierglas mit Vakuum-Technologie, das die Heizwärme noch besser dämmt als modernes Dreifachglas. Weil das den Heizbedarf und die CO₂-Emissionen erheblich senkt, fördert die BAFA den Austausch alter Verglasungen gegen Fineo Hybrid mit bis zu 15.000 Euro (mehr Infos unter www.bafa.de/beg). Nach einem Aufmaß-Termin beträgt der Zeitaufwand für den Glastausch nur wenige Minuten pro Fenster und die gut erhaltenen Fensterrahmen können weiter genutzt werden. Der somit besonders nachhaltige Tausch verursacht keinerlei Verschmutzungen oder Folgearbeiten an der Fassade und kann in allen herkömmlichen Fensterprofilen vorgenommen werden. Das neue Vakuum-Isolierglas gehört wegen seines überragenden Dämmwertes von unter 0,5 W/(m²K) zu den wenigen Verglasungen, die die Förderbedingungen des BAFA vollumfänglich erfüllen.

Tagelange Bauarbeiten an der Fassade mit viel Schmutz wären unvermeidbar. Die elegantere Lösung bietet der europäische Hersteller „Fineo“ mit seinen zertifizierten Montagepartnern: Als Erstes werden die alten Fenster begutachtet und ausgemessen (www.fineoglass.eu). Im zweiten Termin wird dann sauber und zeitsparend das alte Isolierglas ausgeglast und durch die neuen Vakuum-Isoliergläser ersetzt. Die gut erhaltenen Rahmen bleiben erhalten – denn warum wegwerfen, was noch gut funktioniert? Fineo Hybrid ist deutlich schlanker als Dreifach-Isolierglas und erzielt eine bessere Wärme- und Schalldämmung. Letzteres ist ein weiterer Pluspunkt für den Einsatz auch in Mehrfamilienhäusern in der Stadt.



Die neue Broschüre zu „Fineo Hybrid“ zeigt anschaulich die verschiedenen Standard-Aufbauten des innovativen Mix aus Isolierglas und Vakuumglas. Zudem veranschaulicht sie das einfache Vorgehen beim Glastausch.



Moderne Vakuum-Isoliergläser sind so schlank wie ein Zweifach-Isolierglas, dämmen aber mehr als doppelt so viel Wärme und schützen gleichzeitig effektiv vor dem Straßenlärm. Durch die Erhaltung der Rahmen und Profile ist der Isolierglas-Tausch zudem besonders umweltfreundlich und nachhaltig.

Fotos: Fineo/akz-o

Schritt für Schritt zu mehr Sicherheit Verkehrssicherungspflicht stellt hohe Anforderungen an Hauseigentümer



Glatte Platten und Fliesen im oder vor dem Haus stellen ein latentes Unfallrisiko dar. Eigentümer sind in der Pflicht, sichere Verhältnisse zu schaffen.

Foto: djd/Supergrip Antirutsch/Paylessimages - stock.adobe.com

(djd). Eigentum verpflichtet - unter anderem dazu, andere Menschen nicht in Gefahr zu bringen. Dennoch unterschätzen viele Hausbesitzer, welche Aufgaben etwa mit der Verkehrssicherungspflicht für sie verbunden sind. Dass Gehwege im Winter von Schnee und Eis befreit werden müssen, ist vielen noch geläufig. Doch Risiken rund ums Haus treten nicht nur in der kalten Jahreszeit auf. Regen, die Kombination aus Feuchtigkeit und Schmutz oder auch nasses Laub können Bodenplatten in spiegelglatte Rutschbahnen verwandeln. Bei einem Unfall hat der Eigentümer zu beweisen, dass er alle Vorkehrungen getroffen hat, um das Risiko zu minimieren.

Rutschsichere Treppenstufen für innen und außen

Außen rund ums Haus, aber auch im Treppenhaus von Mehrfamilienhäusern: Auf feuchten Treppenstufen kann man schnell ins Rutschen geraten, mit schmerzhaften und oft langwierigen Folgen. Zur Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers gehört es in diesem Fall, einen Bodenbelag auszuwählen, der für die jeweilige Anwendung geeignet und normgerecht ist. Fliesen zum Beispiel gibt es in vielen Qualitäten, rutschhemmende Eigenschaften werden speziell ausgewiesen. Fachleute sprechen hier vom sogenannten R-Wert. Wenn bei vorhandenen Bodenplatten diese Anforderungen nicht erfüllt sind, muss aber nicht

sofort alles ausgetauscht werden. Durch eine Antirutsch-Behandlung etwa mit Supergrip lässt sich die Trittsicherheit im Nachhinein noch um bis zu 300 Prozent dauerhaft steigern. Bei dem Verfahren sorgt eine chemische Reaktion dafür, dass sich die Oberflächenstruktur des Belags verändert und somit einen sicheren Halt bietet. Die Optik der Bodenplatten verändert sich dadurch nicht. Das Mittel, auf das auch zahlreiche Profis setzen, ist vollständig abbaubar und frei von Lösungsmitteln.

Sicherer auftreten in 30 Minuten

Die Handhabung ist denkbar einfach. Zuerst den Bodenbelag gründlich reinigen, dann das Konzentrat gleichmäßig auftragen. Nach einer Einwirkzeit von etwa 30 Minuten ist die Fläche bereits wieder begehbar. Wichtig: Die Temperatur sollte bei der Behandlung mindestens acht Grad Celsius betragen, zudem sollte es nicht regnen. Mit dem Mittel verlieren auch allzu rutschige Böden im Bad wie Steinzeug, Granit oder keramische Fliesen ihren Schrecken. Auch Dusch- und Badewannen aus Emaille können sehr gut rutschticher gemacht werden. Unter www.supergrip.de etwa gibt es ausführliche Informationen und Tipps zur korrekten Anwendung. Noch einfacher ist es, neue Fliesen bereits vor dem Verlegen rutschticher zu machen: Dazu können Handwerker oder Hausbesitzer die Platten zum Hersteller schicken und dort behandeln lassen.

Bautipp: Trockenestrich im Neubau Zuverlässiger Brandschutz und wirksame Wärmedämmung

txn. Beim Bau des Eigenheims geht es oft um jeden Cent. Kein Wunder, dass wirtschaftliche Lösungen, die schnell und unkompliziert installiert werden können, immer beliebter werden. Ganz vorn dabei sind Trockenestriche, auch Fertigteilestrich oder Trockenunterboden genannt. Sie sind die unterste Schicht des Fußboden-Aufbaus und können herkömmlichen Zement-Estrich, der wochenlang trocknen muss, vollständig ersetzen.

Vor allem die Elemente von fermacell auf Basis von Gipsfasern erfüllen alle Kriterien für moderne Baustoffe. Die vorgefertigten Elemente lassen sich durch einen Stufenfalz, der einfach für die kraftübertragende Verbindung sorgt, schnell verlegen. Da sie außerdem keine



txn. Schneller Baufortschritt: Ob Fliesen, Laminat, Naturstein oder Parkett – auf Trockenestrich-Elementen kann jeder gewünschte Oberbelag nach 24 Stunden realisiert werden.

Foto: James Hardie Europe/txn

Feuchtigkeit in den Bau eintragen, kann nach der Verlegung schnell weitergearbeitet werden. Zusätzlich punkten sie bei fachgerechtem Einbau mit hoher Belastbarkeit, zuverlässigem Brandschutz und wirksamer Wärmedämmung. Die Trockenestrich-Elemente sind auch für Fußbodenheizungen geeignet und die ideale Grundlage für jeden Bodenbelag, ob Laminat, Naturstein, Parkett oder große Fliesen.

Wer den Bau eines Eigenheims plant, sollte sich über die Vorteile von Trockenestrich-Systemen informieren. Viele Tipps und Detail-Informationen finden sich beispielsweise auf der Website www.fermacell.de oder auch unter www.bodenplaner.com. Hier können individuelle Bauprojekte detailliert geplant werden.

Ihr Meisterbetrieb für

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Tapeten
- Gardinen
- Fassadenanstrich
- Sonnenschutz
- Wohnaccessoires

Gerne beraten wir Sie in unserem Fachgeschäft oder bei Ihnen Zuhause

MIELKE
FARBENBELÄGE · TAPETEN · GÄRDINEN · MALERARBEITEN

65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 · (0 61 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATUNG.DE

Sanitär Pfeiffer!
Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A • 65232 Taunusstein
Telefon: 06128/6961

WEIMAR
GLAS HOLZ WOHNEN

- ▶ Glasduschen ▶ Gleittüren
- ▶ Isolierglas ▶ Spiegel
- ▶ Glasplatten ▶ Reparaturen

Nassauer Str. 11 • 65232 Taunusstein
Tel.: 061 28 / 740 96 90
www.glas-und-holz.info

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de



TOYOTA AYGO ZUM AKTIONSPREIS.

TOYOTA RED DEAL



Bis zu
10 JAHRE
GARANTIE¹

UNSER HAUSPREIS

13.150 €

Toyota Aygo Team D: Multimediasystem mit Rückfahrkamera, Klimaanlage, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Rücksitzlehnen geteilt umklappbar

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo Team D, 1,0-l-VVT-iE, Benziner 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 93 g/km.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 5,3–5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 120–113 g/km). Fahrzeug-Abbildung weicht in Farbe und Ausstattung vom Angebot ab.

¹ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

**Autohaus
BERTRAM** GmbH

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenweg 8
Telefon: 06123 - 99770